

Niederschrift

über die **Sitzung der Stadtverordnetenversammlung**
am Donnerstag, 15.06.2023, im Sitzungssaal im einsA

- öffentlicher Teil -

Teilgenommen haben:

als Vorsitzender

Hövekamp, Carsten	Bürgermeister
-------------------	---------------

als 1. stellv. Vorsitzende

Holtrup, Annette	CDU
------------------	-----

als 2. stellv. Vorsitzende

Pross, Manuela	CDU
----------------	-----

als Stadtverordnete

Bier, Andreas	SPD	ab 17:34 Uhr, TOP 11
Brambrink, Markus	CDU	ab 17:28 Uhr, TOP 6
Büscher, Veronika	CDU	
Christensen, Marcel	CDU	
Clodius, Hendrik	CDU	
Czapla, Frank	CDU	
Daldrup, Werner	CDU	
Dumlupinar, Yeliz	SPD	
Dweir, Stephan	CDU	
Göckener, Klaus	CDU	
Hericks, Dietmar	CDU	
Hetrodt, Ludwig	CDU	
Hiller, Meike	SPD	
Hölscher, Felix	CDU	
Hülk, Berthold	B90/Grüne	
Kleerbaum, Klaus-Viktor	CDU	
Knospe, Simone	CDU	
Kübber, Florian	B90/Grüne	
Kuhmann, Michael	CDU	
Kwiatkowski, Martin	SPD	

Müller, Filomena	CDU
Niggemann, Siegfried	SPD
Peletz, Simon	SPD
Pohlschmidt, Anke	SPD
Reinert, Thomas	B90/Grüne
Ring, Stefanie	B90/Grüne
Ruthmann, Hugo	SPD
Schmidt, Ralf	FDP
Schmitz, Markus	CDU
Schreiber, Tim	B90/Grüne
Schulze Mönking, Stephan, Dr.	CDU
Volkhardt, Lotte	B90/Grüne
Wäsker, Klemens	CDU
Wessels, Wilhelm	CDU
Wohlgemuth, Christian	FDP
Wübbelt, Christoph	CDU

vom Verwaltungsvorstand

Mönter, Markus baurat	Beigeordneter Stadt-
Noelke, Christoph	Erster Beigeordneter
Röder, Christian	Kämmerer
Dieminger, Volker	Stadt Dülmen

als Schriftführerin

Wohlert, Corinna	Stadt Dülmen
------------------	--------------

Es fehlten entschuldigt:

als 3. stellv. Vorsitzender

Rathke, Detlev	B90/Grüne
----------------	-----------

als Stadtverordnete

Ciliberto, Marén	CDU
Pietras, Sven	SPD
Rochol, Matthias	SPD
Sondermann, Gabriele	CDU
Stegemann, Klaus los)	Die Linke (fraktions-

Beginn der Sitzung:	17:18 Uhr
Ende der Sitzung:	18:01 Uhr

Tagesordnung:

1.	Einwohnerfragestunde	122/2023 SV
2.	Prüfung des Jahresabschlusses 2021	116/2023 HA
3.	Feststellung des Jahresabschlusses 2021 der Stadt Dülmen	121/2023 HA
4.	Entlastung für das Haushaltsjahr 2021 gem. § 96 GO NRW	117/2023 HA
5.	Finanzierung Stadtbetriebe Dülmen GmbH	125/2023 HA
6.	Aufstellung der Vorschlagslisten für die Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Amtszeit vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2028	105/2023 HA
7.	Beteiligung der Stadtwerke Gescher GmbH, Gronau GmbH und Rhede GmbH an der Stadtwerke Westmünsterland Energiekooperation Verwaltungs GmbH sowie an der Stadtwerke Westmünsterland Energiekooperation GmbH & Co. KG	123/2023 HA
8.	Beteiligung der Stadtwerke Westmünsterland Energiekooperation GmbH & Co. KG an der items GmbH & Co. KG mit Sitz in Münster	124/2023 HA
9.	Beitritt der Stadt Haltern am See zum Sparkassenzweckverband Westmünsterland	110/2023 SV
10.	Übertragung von Haushaltsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2022	130/2023 HA
11.	Prüfauftrag zum Bau eines Parkdecks; hier: Antrag der FDP-Fraktion vom 02.03.2023	085/2023 BA
12.	Königsplatz Antrag der Fraktionen Bündnis90/Grüne, FDP und SPD vom 17.04.2023	097/2023 WF
13.	Anregung gem. § 24 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) hier: Durchführung einer isolierten Positivplanung gem. § 245e Baugesetzbuch (BauGB) zur Ausweisung eines Windgebietes in der Region Hanrorup	098/2023 BA
13.1.	Anregung gem. § 24 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) hier: Durchführung einer isolierten Positivplanung gem. § 245e Baugesetzbuch (BauGB) zur Ausweisung eines Windgebietes in der Region Hanrorup	098/2023/1 BA
14.	Beschluss gem. § 5 Abs. 4 Windenergieflächenbedarfsgesetz	099/2023 BA
15.	Verfahren zur 101. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Dülmen zum Zwecke der Flächenrücknahme hier: Aufstellungsbeschluss	108/2023 BA
16.	IX. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen in der Stadt Dülmen	092/2023 BA

17.	Bildungscampus - Gründung Campusbeirat	096/2023 SB
17.1.	Bildungscampus - Gründung Campusbeirat	096/2023/1 SB
18.	Schulentwicklungsplan der Stadt Dülmen für die Schuljahre 2023/24 - 2028/29	103/2023 SB
19.	Beratung und Beschlussfassung über den Gleichstellungsplan 2023-2028 der Stadt Dülmen	127/2023 HA
20.	Änderung der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die von ihr gebildeten Ausschüsse	114/2023 SV
21.	Bestellung von vier Vertreterinnen/Vertretern in das Kuratorium der Heilig-Geist-Stiftung	119/2023 SV
22.	Ausschussbesetzung	111/2023 SV
23.	Ausschussbesetzung - Beauftragte der Stadt Dülmen für die Belange von Menschen mit Behinderungen	115/2023 SV
24.	Mitteilungen des Bürgermeisters	
25.	Anfragen von Stadtverordneten	

Vor Eintritt in die Tagesordnung gratuliert Bürgermeister Hövekamp Stadtverordneten Clodius nachträglich zum 50. Geburtstag.

Anschließend stellt er die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung fest.

Zu Punkt 1 (122/2023)	Einwohnerfragestunde
----------------------------------	-----------------------------

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 2 (116/2023)	Prüfung des Jahresabschlusses 2021
----------------------------------	---

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Ja 37 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den schriftlichen Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses über das Ergebnis der Jahresabschlussprüfung 2021 der Stadt Dülmen zur Kenntnis und macht sich diesen zu eigen.

**Zu Punkt 3
(121/2023)**

Feststellung des Jahresabschlusses 2021 der Stadt Dülmen

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Ja 37 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

1. Die Stadtverordnetenversammlung stellt den vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüften Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2021 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 376.327.493,96 Euro und einem Jahresüberschuss in Höhe von 1.482.678,85 Euro gem. § 96 Abs. 1 GO NRW fest.
2. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den festgestellten Jahresüberschuss in Höhe von 1.482.678,85 Euro der Ausgleichsrücklage zuzuführen.

**Zu Punkt 4
(117/2023)**

Entlastung für das Haushaltsjahr 2021 gem. § 96 GO NRW

Bürgermeister Hövekamp nimmt nicht an der Abstimmung teil und übergibt die Sitzungsleitung für Tagesordnungspunkt vier an die erste stellvertretende Bürgermeisterin Frau Holtrup.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Ja 36 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

Dem Bürgermeister wird gem. § 96 Abs. 1 Satz 5 GO NRW für das Haushaltsjahr 2021 die uneingeschränkte Entlastung erteilt.

**Zu Punkt 5
(125/2023)**

Finanzierung Stadtbetriebe Dülmen GmbH

Bürgermeister Hövekamp stellt heraus, dass die in der Vorlage genannte Summe der Kassenkredite durch Einmaleffekte wie die Einnahmeverluste durch die Coronapandemie und die Schließung des Schwimmbads entstanden seien.

Stadtverordneter Kübber erklärt, dass seine Fraktion nach der Enthaltung im Hauptausschuss heute der Vorlage zustimme.

Erster Beigeordneter Noelke berichtet, dass in der Sitzung der „Interessensvertretung für Menschen mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen“ mitgeteilt worden sei, dass

die Aktiv-Halle des dübs keinesfalls überdimensioniert sei, da sie sehr intensiv und durch viele verschiedene Personen genutzt werde.

Bürgermeister Hövekamp sieht die einhellige Meinung, die bereits in der Diskussion im Hauptausschuss vorgetragen worden sei, bestätigt. Er fügt hinzu, dass gemeinsam mit den Beauftragten der Stadt Dülmen für die Belange von Menschen mit Behinderungen und der „Interessensvertretung für Menschen mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen“ vor Ort im düb Verbesserungspotentiale erörtert worden seien.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Ja 37 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

1. Die Stadtverordnetenversammlung stimmt einer Umwandlung der städt. Forderungen gegen die Stadtbetriebe Dülmen GmbH mit einem Teilbetrag in Höhe von 5.000.000 Euro in eine Kapitalrücklage zu.
2. Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Umwandlung von städt. Forderungen gegen die Stadtbetriebe Dülmen GmbH in langfristige Darlehen bis zu einer Höhe von 10.000.000 Euro zu.
3. Die Stadtverordnetenversammlung weist die Vertreter der Stadt Dülmen in der Gesellschafterversammlung der Stadtbetriebe Dülmen GmbH an, entsprechenden Beschlüssen in der Gesellschafterversammlung zuzustimmen.

**Zu Punkt 6
(105/2023)**

Aufstellung der Vorschlagslisten für die Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Amtszeit vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2028

Bürgermeister Hövekamp erläutert Stadtverordnetem Kwiatkowski, der sich auf der Vorschlagsliste befindet, dass er abstimmen darf, da er durch die Entscheidung der Stadtverordnetenversammlung keinen unmittelbaren Vorteil erhält. Insoweit müsse er sich nicht für befangen erklären, wie noch im Hauptausschuss geschehen. Des Weiteren zeigt sich Bürgermeister Hövekamp erfreut über die große Bewerberzahl von 174 Interessenten und stellt fest, dass ein großer Teil der Bevölkerung bereit sei Verantwortung im Ehrenamt zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Ja 38 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

Für die Wahl der Schöffinnen und Schöffen in allgemeinen Strafsachen werden die Personen, der als Anlage beigefügten Vorschlagsliste, aufgenommen.

**Zu Punkt 7
(123/2023)**

**Beteiligung der Stadtwerke Gescher GmbH, Gronau GmbH
und Rhede GmbH an der Stadtwerke Westmünsterland
Energiekooperation Verwaltungs GmbH sowie an der
Stadtwerke Westmünsterland Energiekooperation GmbH &
Co. KG**

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Ja 38 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Dülmen beschließt auf Empfehlung des Aufsichtsrates der Stadtwerke Dülmen GmbH und der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Dülmen GmbH, ihren Vertreter in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Westmünsterland Energiekooperation Verwaltungs GmbH und der Stadtwerke Westmünsterland Energiekooperation GmbH & Co. KG anzuweisen, die zur Umsetzung der nachfolgenden Punkte 1-6 erforderlichen Beschlüsse zu fassen und vertraglichen Vereinbarungen abzuschließen:

1. Kapitalerhöhung der Stadtwerke Westmünsterland Energiekooperation Verwaltungs GmbH

- a) Der Erhöhung des Stammkapitals der Stadtwerke Westmünsterland Energiekooperation Verwaltungs GmbH von 43.750,00 € um 6.250,00 € auf 50.000,00 € wird zugestimmt. Die Kapitalerhöhung wird durch Ausgabe von 6.250 neuen Geschäftsanteilen im Nennwert von je 1,00 € erbracht. Die neuen Geschäftsanteile nehmen am Gewinn und Verlust des laufenden Geschäftsjahres teil.
- b) Es wird zugestimmt, dass die Stadtwerke Gescher GmbH zur Übernahme der neugebildeten Geschäftsanteile Nrn. 43.751 – 45.000 im Nennwert zu je 1,00 €, insgesamt somit 1.250,00 €, zugelassen wird.
- c) Es wird zugestimmt, dass die Stadtwerke Rhede GmbH zur Übernahme der neugebildeten Geschäftsanteile Nrn. 45.001 - 50.000 zu je 1,00 €, insgesamt somit 5.000,00 € zugelassen wird.

2. Verkauf und Abtretung von Geschäftsanteilen an der Stadtwerke Westmünsterland Energiekooperation Verwaltungs GmbH

- a) Dem Verkauf und der Abtretung
 - der Geschäftsanteile Nr. 30.001- 31.250 durch die Stadtwerke Ochtrup
 - der Geschäftsanteile Nr. 31.251- 32.500 durch die Stadtwerke Borken/Westf. GmbH
 - der Geschäftsanteile Nr. 42.501- 43.750 durch die Bocholter Energie-und Wasserversorgung GmbH

an die Stadtwerke Gescher GmbH wird zugestimmt.

b) Dem Verkauf und der Abtretung

- der Geschäftsanteile Nr. 5.001- 6.250 durch die Stadtwerke Ahaus GmbH
- der Geschäftsanteile Nr. 6.251- 7.500 durch die Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH
- der Geschäftsanteile Nr. 17.501- 18.750 durch die Stadtwerke Dülmen Gesellschaft mit beschränkter Haftung
- der Geschäftsanteile Nr. 18.751- 20.000 durch die SVS-Versorgungsbetriebe GmbH

an die Stadtwerke Gronau GmbH wird zugestimmt.

3. Anpassung des Gesellschaftsvertrages der Stadtwerke Westmünsterland Energiekooperation Verwaltungs GmbH, Gesellschaftervereinbarung

Der Anpassung bzw. Änderung des Gesellschaftsvertrages der Stadtwerke Westmünsterland Energiekooperation Verwaltungs GmbH infolge der Kapitalerhöhung und der Neuaufnahme der Stadtwerke Rhede GmbH, der Stadtwerke Gescher GmbH und der Stadtwerke Gronau GmbH als Gesellschafter wird zugestimmt.

Ferner wird dem Abschluss einer Gesellschaftervereinbarung zugestimmt, wonach sowohl die Bestands- als auch die neu eintretenden Gesellschafter der Stadtwerke Westmünsterland Energiekooperation Verwaltungs GmbH das Recht haben, einen ihrer Geschäftsführer/Betriebsleiter auch als Geschäftsführer der Stadtwerke Westmünsterland Energiekooperation Verwaltungs GmbH zu entsenden.

4. Herabsetzung der Kommanditeinlagen der Kommanditisten der Stadtwerke Westmünsterland Energiekooperation GmbH & Co. KG

Der Herabsetzung der Kommanditeinlagen der Kommanditistinnen

Stadtwerke Ahaus GmbH
Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH
Stadtwerke Dülmen Gesellschaft mit beschränkter Haftung
SVS-Versorgungsbetriebe GmbH
Stadtwerke Ochtrup
Stadtwerke Borken/Westf. GmbH
Bocholter Energie- und Wasserversorgung GmbH

von jeweils 143.750,00 € um 98.750,00 € auf 45.000,00 € in der Stadtwerke Westmünsterland Energiekooperation GmbH & Co. KG wird zugestimmt.

5. Aufnahme der Stadtwerke Rhede GmbH, der Stadtwerke Gescher GmbH und der Stadtwerke Gronau GmbH als Kommanditisten in die Stadtwerke Westmünsterland Energiekooperation GmbH & Co. KG

Dem Eintritt

- der Stadtwerke Rhede GmbH,
- der Stadtwerke Gescher GmbH und
- der Stadtwerke Gronau GmbH

als Kommanditistinnen mit einem Kommanditkapital von jeweils 45.000,00 € in die Stadtwerke Westmünsterland Energiekooperation GmbH & Co. KG unter jeweiliger Zahlung eines Ausgleichsbetrages von 50.000,00 € für Aufwendungen, die die bisherigen Gesellschafter in Bezug auf die Konzeption und Gründung der Stadtwerke Energiekooperation GmbH & Co. KG hatten, wird zugestimmt.

6. Anpassung des Gesellschaftsvertrages der Stadtwerke Westmünsterland Energiekooperation GmbH & Co. KG

Der Anpassung bzw. Änderung des Gesellschaftsvertrages der Stadtwerke Westmünsterland Energiekooperation GmbH & Co. KG infolge der Neuaufnahme der Stadtwerke Rhede GmbH, der Stadtwerke Gescher GmbH und der Stadtwerke Gronau GmbH als Gesellschafter wird zugestimmt.

Zu Punkt 8 (124/2023)	Beteiligung der Stadtwerke Westmünsterland Energiekooperation GmbH & Co. KG an der items GmbH & Co. KG mit Sitz in Münster
----------------------------------	---

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Ja 38 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

1. Dem Erwerb eines Teilkommanditanteils in Höhe von 0,5 Prozent am Festkapital der items GmbH & Co. KG, bestehend aus einem Festkapitalanteil und einer Haftenlage in Höhe von insgesamt 500,00 € durch die Stadtwerke Westmünsterland Energiekooperation GmbH & Co. KG wird zugestimmt.
2. Die Geschäftsführung der Stadtwerke Dülmen GmbH ist beauftragt und ermächtigt, die zur Umsetzung dieses Zieles erforderlichen vertraglichen Vereinbarungen abzuschließen, Erklärungen abzugeben und entgegenzunehmen sowie Beschlüsse herbeizuführen.

Die Durchführung dieser Beschlüsse steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Kommunalaufsicht.

Zu Punkt 9 (110/2023)	Beitritt der Stadt Haltern am See zum Sparkassenzweckverband Westmünsterland
----------------------------------	---

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Ja 38 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

1. Die Stadtverordnetenversammlung begrüßt die Vereinigung der Stadtparkasse Haltern am See mit der Sparkasse Westmünsterland zum 31. August 2023.

Sie nimmt den als Anlage 1 beigefügten öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Vereinigung der Stadtparkasse Haltern am See mit der Sparkasse Westmünsterland zur Kenntnis. Der Vertragstext kann im Genehmigungsverfahren noch erforderliche Änderungen oder Ergänzungen erfahren.

2. Die Stadtverordnetenversammlung weist die von ihm in die Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbands Westmünsterland entsandten Vertreterinnen und Vertreter an,
 - a. die Vereinigung der Stadtparkasse Haltern am See mit der Sparkasse Westmünsterland zum 31. August 2023 auf der Basis der Jahresabschlüsse zum 31. Dezember 2022 im Wege der Aufnahme der Stadtparkasse Haltern am See durch die Sparkasse Westmünsterland gemäß § 27 Abs. 1 Sparkassengesetz (SpkG) zu beschließen.
 - b. dem im Entwurf als Anlage 1 beigefügten öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Vereinigung der Stadtparkasse Haltern am See mit der Sparkasse Westmünsterland zuzustimmen und bei Beschlussfassungen entsprechend der im öffentlich-rechtlichen Vertrag getroffenen Regelungen zu stimmen.
 - c. der Änderung bzw. Neufassung der im Entwurf als Anlagen 2 und 3 beigefügten Satzungen des Sparkassenzweckverbands Westmünsterland bzw. der Sparkasse Westmünsterland zuzustimmen.
 - d. bei der nach Sparkassenfusionen erforderlichen Neuwahl des Verwaltungsrates die sachkundigen Mitglieder des Verwaltungsrates der Sparkasse Westmünsterland der laufenden Wahlperiode wiederzuwählen.

**Zu Punkt 10
(130/2023)**

Übertragung von Haushaltsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2022

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

**Zu Punkt 11
(085/2023)**

**Prüfauftrag zum Bau eines Parkdecks;
hier: Antrag der FDP-Fraktion vom 02.03.2023**

Stadtverordneter Wohlgemuth stellt eine Nachfrage zur Vorlage. Er fragt, was die Formulierung, dass der Antrag bis zum Beschluss über das Innenstadtentwicklungskonzept zurückgestellt werde, bedeute. Ihm sei unklar, ob das Parkdeck bereits im ISEK enthalten sei, oder ob man sich erst nach Abschluss des ISEK mit dem Thema beschäftige.

Bürgermeister Hövekamp erläutert das Vorgehen. So beinhalte das ISEK mehrere Maßnahmen-Steckbriefe. Eine dieser Maßnahmen sei auch die Prüfung eines Parkdecks. Nach der Sommerpause werden die einzelnen Projekte im Ausschuss für Wirtschaftsförderung und

Stadtentwicklung sowie im Arbeitskreis diskutiert und abgestimmt, welche Maßnahmen zu priorisieren seien. Nur wenn das Parkdeck eine Priorisierung erhalte, gehe es in die konkrete Umsetzung und Detailplanung. Dann werden auch Fördermöglichkeiten für die kommenden Jahre generiert.

Stadtverordneter Wohlgemuth erkundigt sich, ob die im Antrag vorgebrachten Argumente bereits in der Vorbereitung Beachtung finden.

Bürgermeister Hövekamp entgegnet, dass diese in der anstehenden Diskussion vorgebracht werden müssen.

Stadtverordneter Wessels merkt an, dass das Verfahren vorsehe, ein Gesamtpaket an Maßnahmen und nicht einzelne Bausteine losgelöst voneinander zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Ja 39 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

Der Antrag der FDP-Fraktion vom 02.03.2023 wird bis zum Beschluss über das Innenstadtentwicklungskonzept zurückgestellt.

**Zu Punkt 12
(097/2023)**

**Königsplatz
Antrag der Fraktionen Bündnis90/Grüne, FDP und SPD vom
17.04.2023**

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Ja 39 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

zu 1.

Dem Antrag wird dahingehend entsprochen, dass geprüft wird, ob die versenkbare Sicherheitspolleranlage auf der Coesfelder Straße zwischen Haus Nr. 18 und 19 (nord-westl. des Königsplatzes) zur Unterbindung von Durchfahrten dauerhaft ausgefahren bleiben könnte.

zu 2.

Der Bericht über die Maßnahmen im Bereich Königsplatz wird zur Kenntnis genommen.

**Zu Punkt 13.
(098/2023/1)**

**Anregung gem. § 24 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW)
hier: Durchführung einer isolierten Positivplanung gem. § 245e Baugesetzbuch (BauGB) zur Ausweisung eines Windgebietes in der Region Hanrorup**

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Ja 39 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

- a) Der Anregung der Antragstellerin, die Möglichkeiten einer isolierten Positivplanung gem. § 245e BauGB im Bereich Hanrorup zu prüfen, wird entsprochen.
- b) Als Ergebnis dieser Prüfung werden Bauleitplanverfahren auf Grundlage des § 245e BauGB, deren Ziel die Ausweisung eines zusätzlichen Windgebietes im Bereich Hanrorup ist, eingeleitet.
- c) Voraussetzung ist die Entwicklung eines „Windgebietes“ über die Gemeindegrenze Dülmens hinaus.

**Zu Punkt 14
(099/2023)**

Beschluss gem. § 5 Abs. 4 Windenergieflächenbedarfsgesetz

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Ja 39 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

Gemäß § 5 Abs. 4 Windenergieflächenbedarfsgesetz (WindBG) wird beschlossen, dass die Rotorblätter von Windenergieanlagen nicht innerhalb der im Sachlichen Teilflächennutzungsplan „Windenergie“ dargestellten Konzentrationszonen liegen müssen (Rotor-Out-Beschluss).

**Zu Punkt 15
(108/2023)**

**Verfahren zur 101. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Dülmen zum Zwecke der Flächenrücknahme
hier: Aufstellungsbeschluss**

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Ja 39 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

Gemäß § 2 Abs. 1 BauGB vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634) in der zurzeit geltenden Fassung wird die Einleitung des Verfahrens zur 101. Änderung des Flächennutzungsplans zum Zwecke der Flächenrücknahme beschlossen.

In einem Lageplan, der Bestandteil des Aufstellungsbeschlusses ist, sind die räumlichen Geltungsbereiche des Beschlusses dargestellt. Der Lageplan wird als gesonderte Niederschrift gem. § 52 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2023) in der zurzeit geltenden Fassung beim Fachbereich Stadtentwicklung der Stadt Dülmen aufbewahrt.

Zu Punkt 16 (092/2023)	IX. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen in der Stadt Dülmen
-----------------------------------	--

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Ja 39 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

Die als Anlage beigefügte IX. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen in der Stadt Dülmen vom 18.09.1989 wird beschlossen.

Zu Punkt 17 (096/2023/1)	Bildungscampus - Gründung Campusbeirat
-------------------------------------	---

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Ja 39 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

1. Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.
2. Zur Begleitung des Projekts „Bildungscampus“ soll ein politisch besetzter „Campusbeirat“ eingerichtet werden. Dieser kann bei Bedarf weitere Experten hinzuziehen.
3. Für die Besetzung des Campusbeirates werden folgende Personen bestimmt:

CDU:	Markus Brambrink	FDP:	Ralf Schmidt
CDU:	Annette Holtrup	SPD:	Lars Oldenburg
CDU:	Willi Wessels	SPD:	Christoph Lewe
CDU:	Veronika Büscher	B'90/Grüne:	Florian Küber
CDU:	Klaus-Viktor Kleebaum	B'90/Grüne:	Lotte Volkhardt

Als Stellvertreter für die Mitglieder des Campusbeirates werden folgende Personen bestimmt:

CDU:	Felix Hölscher, Michael Kuhmann & Stephan Dweir
SPD:	Andreas Bier & Anke Pohlschmidt
B'90/Grüne:	Christoph Heger & Isabelle Wewers
FDP:	Christian Wohlgemuth

Im Verhinderungsfall können zusätzlich alle Mandatsträger der Stadtverordnetenversammlung als Stellvertretung eintreten.

**Zu Punkt 18
(103/2023)**

**Schulentwicklungsplan der Stadt Dülmen für die Schuljahre
2023/24 - 2028/29**

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Ja 39 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

1. Die als Anlage 1 beigefügte Schulentwicklungsplanung für die Schuljahre 2023/24 bis 2028/29 wird beschlossen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die unter Punkt 6 der Schulentwicklungsplanung zusammengefasste Maßnahmenplanung umzusetzen.

**Zu Punkt 19
(127/2023)**

**Beratung und Beschlussfassung über den Gleichstellungs-
plan 2023-2028 der Stadt Dülmen**

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Ja 39 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

Der als Anlage beigefügte Gleichstellungsplan 2023 - 2028 wird beschlossen.

**Zu Punkt 20
(114/2023)**

**Änderung der Geschäftsordnung für die Stadtverordneten-
versammlung und die von ihr gebildeten Ausschüsse**

Stadtverordneter Kwiatkowski gibt an, dass die Niederschriften zu Sitzungen seiner Meinung nach teilweise zu spät fertiggestellt werden.

Bürgermeister Hövekamp betont, dass die Schriftführungen bemüht seien, die interne Richtlinie von drei Wochen Bearbeitungszeit einzuhalten, diese jedoch mit dem Umfang der jeweiligen Sitzung variieren könne.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Ja 39 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

Die in der beigefügten Synopse dargestellten Änderungen der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die von ihr gebildeten Ausschüsse werden beschlossen.

**Zu Punkt 21
(119/2023)**

Bestellung von vier Vertreterinnen/Vertretern in das Kuratorium der Heilig-Geist-Stiftung

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Ja 39 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

Als Vertreterinnen/Vertreter der Stadt Dülmen werden in das Kuratorium der Heilig-Geist-Stiftung gewählt:

Herr Markus Brambrink
Herr Klaus-Viktor Kleerbaum
Herr Siegfried Niggemann
Frau Ellen Terhorst

**Zu Punkt 22
(111/2023)**

Ausschussbesetzung

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Ja 39 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

Auf Vorschlag der FDP-Fraktion wird Kevin Bartel als stellv. sachkundiger Bürger in den Sportausschuss gewählt.

Auf Vorschlag der Interessensvertretung für Menschen mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen wird Herr Rainer Timmermann als Nachfolger für Frau Ingrid Hams als beratendes Mitglied in den Bauausschuss gewählt.

**Zu Punkt 23
(115/2023)**

Ausschussbesetzung - Beauftragte der Stadt Dülmen für die Belange von Menschen mit Behinderungen

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 24

Mitteilungen des Bürgermeisters

Bürgermeister Hövekamp informiert darüber, dass die Rohrkamp- Brücke auf der Karthaus eingehoben worden sei. Aus diesem Grund werde es am 25.06.2023, ab 12:30 Uhr, eine Einweihungsfeier mit offizieller Inbetriebnahme geben.

Beigeordneter Stadtbaurat Mönter teilt mit, dass das Land Nordrhein-Westfalen am 07.06.2023 das Verfahren zur Beteiligung der in ihren Belangen berührten öffentlichen Stellen zur Änderung des Landesentwicklungsplans bekanntgemacht habe. Die Beteiligung finde im Zeitraum vom 14.06.2023 bis 21.07.2023 statt. Ziel der Änderung sei die schnelle Umsetzung des Windenergie-an-Land-Gesetzes durch die Vorgabe von Flächen, die in den einzelnen Planungsregionen für die Windenergie zur Verfügung zu stellen seien. Zusätzlich soll die Flächenkulisse für PV-Freiflächen-Anlagen maßvoll erweitert werden. Mit Blick auf den sehr kurzen Beteiligungszeitraum sei vorliegend die Beratung einer Stellungnahme durch die politischen Gremien gemäß Zuständigkeitsordnung nicht möglich, gleichzeitig enthalte der vorliegende Änderungsentwurf keine wesentlichen Aspekte, die es erforderlich machen würden Anregungen oder Bedenken zu äußern. Lediglich die Klarstellung eines Sachverhalts, der die Errichtung von Windenergieanlagen bis zum Erreichen des Flächenbeitragsziels betreffe, sollte aus Sicht der Verwaltung vorgetragen werden. Entsprechende Informationen werde die Verwaltung gegenüber der Landesregierung abgeben.

Zu Punkt 25

Anfragen von Stadtverordneten

Stadtverordneter Reinert stellt fest, dass die Stadtverordnetenversammlung durch die Vorberatung in Ausschüssen wesentlich entlastet werde. Allerdings sei ihm von Bürgerinnen und Bürgern zugetragen worden, dass durch die geringe Aussprache in der Stadtverordnetenversammlung der Eindruck einer langweiligen Sitzung entstehe. Er erkundigt sich nach der Ansicht des Bürgermeisters in dieser Sache.

Bürgermeister Hövekamp erwidert, dass in den Ausschüssen teils sehr kontroverse Diskussionen geführt werden, aus denen gute Ergebnisse und Ergänzungsvorlagen für die weitere Beratung hervorgehen. Aufgrund der Vorberatungen finde in der Stadtverordnetenversammlung oftmals keine inhaltliche Auseinandersetzung zu den einzelnen Tagesordnungspunkten mehr statt. Interessierten Bürgerinnen und Bürgern empfiehlt er daher sich die Beratungsfolge der Vorlagen anzuschauen und die Ausschusssitzungen zu besuchen, in denen das Thema als erstes beraten werde.

Stadtverordneter Schmidt erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand der archäologischen Untersuchungen.

Bürgermeister Hövekamp erläutert, dass ein Archäologe noch mit baubegleitenden Untersuchungen am letzten Bauabschnitt vor „Livingroom“ mitwirkt. Die letzte Baustelle in der Innenstadt solle planmäßig im Spätherbst beendet werden. Darüber hinaus sei es bereits in Merfeld im „Kornkamp“ zu mehreren archäologischen Funden gekommen. Für die letzte Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im Dezember sagt er eine endgültige Kostenaufstellung zu.

Stadtverordneter Wessels geht auf den Wechsel im Lehrerkollegium der AKE-Schule in Rorup ein und bittet um Klarstellung, dass die Anordnung hierzu nicht durch das Schulamt der Stadt Dülmen erfolgt ist.

Bürgermeister Hövekamp erklärt, dass diese Angelegenheit in der Verantwortlichkeit der Bezirksregierung liege. Derzeit gebe es eine Initiative, Lehrkräfte ins Ruhrgebiet abzuordnen, weil dort Lehrkräfte fehlen. Das Land habe hierzu Kriterien und einen Schlüssel festgelegt, nach dem entschieden werde wie viele Abordnungen in jedem Kreis zu erfolgen haben. Nachdem sich Freiwillige gemeldet haben, die ihre Stelle wechseln möchten, habe sich der Bedarf bereits verringert. Insgesamt seien in Rorup fünf Lehrkräfte betroffen, wobei drei Lehrerinnen ebenfalls freiwillig einen Antrag auf Abordnung gestellt haben. Es werde bereits an Übergangs- und Nachfolgelösungen gearbeitet, aber dennoch führe die Entwicklung zu Unruhe. Die Stadt habe in dieser Sache jedoch keine Handhabe.

Die Anwesenden äußern ihren Unmut über diese Entwicklung, die damit verbundene Planungsunsicherheit der Schulen und die unzulängliche Kommunikation zwischen der Bezirksregierung und den Schulen.

Bürgermeister Hövekamp will die Bitte um eine bessere Kommunikation an die Bezirksregierung weiterleiten.

Stadtverordneter Schulze Mönking fragt für welche Dauer sich der Mietvertrag des Kloster Hamicolte verlängert.

Bürgermeister Hövekamp sagt eine Beantwortung der Frage über die Niederschrift zu.

Anmerkung der Verwaltung:

Im Mietvertrag ist geregelt, dass sich der Mietvertrag automatisch um sechs Monate verlängert, wenn der Mieter oder Vermieter den Vertrag nicht mit einer Frist von zwei Monaten vor Ablauf des Vertrages gekündigt hat.

Dülmen, den 28.06.2023

gez.

Hövekamp
Bürgermeister

gez.

Wohlert
Schriftführerin